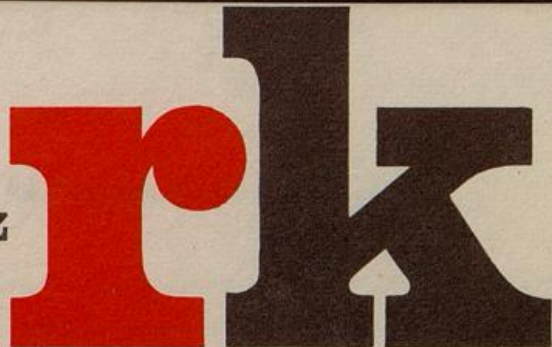


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 28. Februar 1981

Blatt 541

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS

ausgesendet:        Der Fastenmarkt fängt fröhlich an  
(violett)

Kommunal:            24 Aufzüge in ältere Gemeindebauten  
(rosa)



.....  
Bereits am 27. Februar 1981 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

Der Fastenmarkt fängt fröhlich an

=++++

29 Wien, 27.2. (RK-LOKAL) Da der bisher mit Aschermittwoch bestimmte Beginn des Kalvarienbergmarktes sich als Hindernis für ein buntes Jahrmarktstreiben erwies, wurde heuer die Eröffnung dieses Fastenmarktes - wie bereits kurz berichtet - auf den Faschingssamstag, 28. Februar, vorverlegt. Um 15 Uhr startet auf dem Hernalser Dornermarkt ein fröhlicher Zug mit geschmückten Fahrzeugen, Maskierten, einer Musikkapelle und einem Dudelsackpfeifer. Auf dem Weg zum St. Bartholomäusplatz werden Faschingsnarren kleine Geschenke von den Wagen herab an die Zuschauer verteilen; auf dem Kirchenplatz findet dann ein Platzkonzert statt.

Die Standler des Kalvarienbergmarktes, die sich am Umzug beteiligen, werden an ihren geschmückten Ständen bis zum Faschingsdienstag, 3. März, in originellen Kostümen agieren. Am Rosenmontag gibt es auf dem Kalvarienbergmarkt für kostümiert erscheinende "Narren" Freibier. Am Faschingsdienstag werden die originellsten Kinderkostüme mit Preisen prämiert.

Für die kleinen Marktbesucher wird überhaupt während der gesamten Dauer des Fastenmarktes allerhand los sein. So finden jeden Dienstag von 14.15 bis 15.30 Uhr unter Aufsicht einer Pädagogin Spielwettbewerbe statt, wie Sackhüpfen, Ballspiele etc. Den Siegern winken schöne Preise. Jeden Mittwoch ist jeweils ein musikalischer Wettbewerb vorgesehen. An jedem Donnerstag spielt der Kasperl, und zwar von 14 bis 14.30 und von 15 bis 15.30 Uhr.

Der Kalvarienbergmarkt dauert bis 20. April (Ostermontag), die Verkaufszeiten wurden von 8 bis 20 Uhr festgesetzt. Unter den Verkaufsständen gibt es 8 mit Spielwaren und 7 mit Süßigkeiten.  
(Schluß) we/bs

NNNN



## 24 Aufzüge in ältere Gemeindebauten

=++++

1 #Wien, 28.2. (RK-KOMMUNAL) Das Aufzugsprogramm der Stadt Wien für den nachträglichen Ein- beziehungsweise Anbau von Personenaufzügen in städtischen Wohnhausanlagen wird weiter forciert: im Gemeinderatsausschuß für Wohnen und Stadterneuerung wurde kürzlich der nachträgliche Einbau von 24 Aufzügen mit einem Kostenaufwand von insgesamt 23,5 Millionen genehmigt. #

18 Aufzüge werden in die Stiegen des großen Gemeindebaus im 12. Bezirk, Wienerbergstraße 16 - 20 eingebaut, fünf Aufzüge ebenfalls im 12. Bezirk, in die Wohnhausanlage Wilhelmstraße 40 - 44 und ein Aufzug wird im 7. Bezirk, Neustiftgasse 1 errichtet.

Insgesamt sollen heuer 102 Aufzüge nachträglich in städtische Wohnhausanlagen eingebaut werden. Die Aufzüge tragen besonders für ältere Menschen und kinderreiche Familien wesentlich zur Verbesserung der Wohnumwelt bei. Bei den nachträglichen Zubauten wird vor allem darauf geachtet, daß das architektonische Gesamtbild der Anlage optisch ungestört erhalten bleibt. (Schluß) ba/gg

NNNN